

**Der Grosse Rat Le Grand Conseil
des Kantons Bern du canton de Berne**

Dienstag (Vormittag), 15. März 2022 / Mardi matin, 15 mars 2022

**2. Priorität – Bau- und Verkehrsdirektion /
2^e priorité – Direction des travaux publics et des transports**

**74 2021.RRGR.228 Motion 159-2021 Amstutz (Sigriswil, SVP)
Durch den Kantonswechsel in der Gemeinde Moutier auf weitere Projekte und Investitionen
verzichten
Richtlinienmotion**

**74 2021.RRGR.228 Motion 159-2021 Amstutz (Sigriswil, UDC)
Changement d'appartenance cantonale de Moutier et fin des investissements dans
l'infrastructure
Motion ayant valeur de directive**

Vizepräsident. Wir kommen zum Traktandum 74. Es ist eine Motion: «Durch den Kantonswechsel in der Gemeinde Moutier auf weitere Projekte und Investitionen verzichten». Es ist eine Richtlinienmotion. Der Regierungsrat empfiehlt Annahme und gleichzeitige Abschreibung. Wir führen eine reduzierte Diskussion. Ist das so bestritten? – Abschreibung? – Gut, in diesem Fall hat die Motionärin das Wort.

Madeleine Amstutz, Sigriswil (SVP), Motionärin. Am 28. März 2021 haben die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger von Moutier den Kantonswechsel der Gemeinde in den Kanton Jura beschlossen. Geplant ist, dies im Jahr 2026 umzusetzen. Der Kanton Bern soll bis dahin alle Unterhaltsarbeiten in der Gemeinde Moutier kompetent und vollständig ausführen, wie er das immer gemacht hat. Mein Vorstoss beschränkt sich einzig darauf, dass bis zum Kantonswechsel keine grösseren Projekte, keine grösseren Erweiterungen und Sanierungen der Infrastruktur der Gemeinde getätigt werden sollen. Es sind ja in den letzten Jahren viele Investitionen gemacht worden.

Ich danke dem Regierungsrat für die Antwort. Momentan sei auch nichts Grösseres geplant, schreibt er. Das Anliegen ist aber zukunftsgerichtet und ein Versprechen, und deshalb kann es auch nicht abgeschrieben werden. Es steht da: «Der Regierungsrat unterstützt das Anliegen der Motionärin», oder: «Wie dargelegt, entspricht der Regierungsrat den Forderungen der Motionärin.» Man kann nicht einfach Versprechen abgeben für das, was in den nächsten Jahren passiert, und sagen: Das ist erledigt. Entweder sagt man: Man will das, und dann unterstützt man die Motion, was eigentlich der Regierungsrat auch gesagt hat. Oder man will diese Forderung nicht, und dann lehnt man sie ab – und nicht Versprechen machen für die Zukunft und sie dann abschreiben. Das ist nicht die Politik, die ich mir vorstelle.

Ein Beispiel hatten wir auch gerade bei der Quellensteuerabrechnung, da hatten wir 2020 ein genau gleiches Beispiel bei meinem Vorstoss: Die Regierungsrätin hat damals beantragt, ihn abzuschreiben. Zum Glück haben wir ihn nicht abgeschrieben, und noch in der heutigen Session respektive Legislatur ... (*Der Präsident bittet die Rednerin, zum Schluss zu kommen. / Le président demande à l'oratrice de conclure.*) ... schreiben wir, dass er noch nicht erledigt ist. Deshalb, wie gesagt: Es geht hier um eine zukunftsgerichtete Forderung, und deshalb bestreite ich die Abschreibung und bitte Sie, die Abschreibung auch zu bestreiten.

Vizepräsident. Gibt es Fraktionen, die das Wort wünschen? – Nein. Gibt es Einzelsprecher? – Das ist auch nicht der Fall.

Dann kommen wir auch hier direkt zur Abstimmung: Wer die Motion «Durch den Kantonswechsel in der Gemeinde Moutier auf weitere Projekte und Investitionen verzichten» annehmen will, stimmt Ja, wer sie ablehnt, stimmt Nein.

Abstimmung / Vote

2021.RRGR.228

Annahme / Adoption

Ja / Oui	123
Nein / Non	3
Enthalten / Abstentions	9

Vizepräsident. Sie haben dieser Motion zugestimmt.

Wir befinden noch über die Abschreibung: Wer der Abschreibung zustimmt, stimmt Ja, wer sie ablehnt, stimmt Nein.

Abstimmung / Vote

2021.RRGR.228: Abschreibung / classement

Annahme / Adoption

Ja / Oui	122
Nein / Non	18
Enthalten / Abstentions	0

Vizepräsident. Sie haben diese Motion abgeschrieben.